

BESCHLUSS (RESOLUTIONS-) ANTRAG

der Landtagsabgeordneten Mag. Christoph Chorherr (GRÜNE), Dr. Wolfgang Alkier (LIF), Walter Strobl (ÖVP), Johann Römer (FPÖ), Mag. Christine Lapp (SPÖ)
eingebracht in der Sitzung des Wiener Landtages am 26.6.1997
zu Post 3 der heutigen Tagesordnung
betreffend zusätzliche Planstellen für Waldorfschulen

EINGANGSNUMMER
847/LAT/97

B E G R Ü N D U N G

Waldorfschulen bedeuten aufgrund ihrer pädagogischen und künstlerischen Leistungen einen wertvollen Beitrag zur Bereicherung einer vielfältigen Schullandschaft.

Deswegen unterstützt auch die Gemeinde Wien deren Aktivitäten mit finanziellen Mitteln.

Das Land Wien allein kann jedoch die notwendigen Mittel allein nicht bereitstellen. Eine unverzichtbare Hilfe wäre eine Aufstockung der Planstellen für Lehrer/innen durch den Bund.

Die gefertigten Landtagsabgeordneten stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Landtag der Stadt Wien folgenden

BESCHLUSSANTRAG:

Der Wiener Landtag ersucht die Bundesregierung, zur Förderung von Waldorfschulen diesen eine ausreichende Anzahl von zusätzlichen Planstellen zuzuteilen.

Der Landeslehrerstellenplan möge rasch dahingehend geändert werden.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung dieses Antrages.

Wien, am 26.6.1997

Christine Lapp

Joh. Römer

Wolfgang Alkier
Walter Strobl